



Helfen ohne Grenzen

Tätigkeitsbericht 2022

Wer wir sind

Helfen ohne Grenzen ist eine ehrenamtliche Organisation mit Hauptsitz in Brixen/Südtirol (Italien). Seit 20 Jahren führen wir in **Thailand** an der Grenze zu Myanmar langfristig angelegte Hilfsprojekte durch. Dabei setzen wir vor allem auf **Bildung** und **Ausbildung für Kinder und Jugendliche**, die keinen Zugang zu öffentlichen Schulen haben, weil sie Flüchtlinge oder Migranten aus Myanmar sind. Wir sind überzeugt, dass **Bildung die beste Waffe gegen Armut**, Diskriminierung und Gewalt ist. Wir helfen allen Kindern und Jugendlichen in Not, völlig unabhängig von Religion, Geschlecht oder ethnischer Zugehörigkeit. Mit der unabhängigen Stiftung *Help without Frontiers* in Thailand haben wir einen zuverlässigen und professionellen Partner direkt vor Ort, mit dem wir seit 2002 gemeinsam an unserer Vision arbeiten.

Jede uns anvertraute **Spende** fließt zu **100% in unsere Projekte**. Die Kosten unserer Verwaltung werden durch Mitgliedsbeiträge und durch die 5 pro Mille gedeckt. Wir sind dem Prinzip der Transparenz verpflichtet und durch das **Spendensiegel „Sicher Spenden“** des Landes Südtirols zertifiziert.



Was wir tun

SCHULEN Wir finanzieren 6 Migrantenschulen, die von ca. **1.200 Kindern** besucht werden. Unsere Schulen heißen **Ray of Hope** Schulen, weil wir den Kindern Hoffnung auf eine bessere Zukunft schenken möchten. Wir finanzieren auch den Schultransport, die Schulmaterialien, Hygienesets und Schulmilch für unsere Schulkinder, sowie für weitere **300 Kinder** der 5 Migrantenschulen, die von unserer Partnerstiftung *Help without Frontiers* betreut werden. Zusätzlich statten wir alle 66 Migrantenschulen, die von ca. 12.000 Kindern besucht werden, mit Lehrmaterialien aus. Bildung verbessert nicht nur das Leben der Kinder, sondern auch das von deren Familien. **2022 haben wir 353.833 € in Schulen investiert.**

JUGENDPROJEKT Mit unserem Jugendprojekt **Rays of Youth** praktizieren wir **Hilfe zur Selbsthilfe**. Das Jugendprojekt ist in zwei wichtige Säulen unterteilt: der Ausbildung zum *Jugendleiter* und der *Berufsausbildung*. Zudem haben wir seit April 2022 mitgewirkt, das *Happy Café* zu verwirklichen.

Ausbildung zum Jugendleiter (Rays of Youth): Wir bilden Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren in sämtlichen wichtigen Themen aus, um sie **fit für das Leben und die Zukunft** zu machen (z.B. Persönlichkeitsbildung, Kinderrechte, Hygiene, Sexualität, sichere Migration, Arbeitsrecht, Mediennutzung, etc.). Die Jugendlichen geben anschließend ihr Wissen als Multiplikatoren an ihren Schulen und in ihren Dorfgemeinschaften weiter. So erreichen wir eine Menge Menschen und verändern die Gesellschaft an der Basis.



Berufsausbildungsprogramm (Happy Rays of Youth): Seit 2022 bilden wir Jugendliche in den beiden **Berufssparten Kochen und Medien- und Grafikdesign** aus. Dabei sammeln sie praktische Erfahrungen, wodurch sie sich später viel besser bewerben und leichter eine Arbeit finden können. So verhelfen wir den Jugendlichen und deren Familien zu finanzieller Unabhängigkeit.

Happy Café: Das Happy Café ist ein **Ort des Lernens**, ein Ort der Kulinarik und der Begegnung. Dort werden traditionelle und internationale Speisen und Getränke angeboten und selbst produzierte Waren verkauft. Das Happy Café dient einerseits als Ausbildungsstätte für die Jugendlichen unseres Berufsausbildungsprogrammes und andererseits als Projekt der selbständigen Spendengenerierung. **2022 haben wir insgesamt 145.064 € in unsere Jugendprojekte und in das Happy Café investiert.**

Rückblick 2022

Das Jahr 2022 war noch stark beeinflusst von Covid-19 und seinen Auswirkungen. Nachdem unsere Schulen bis März geschlossen bleiben mussten und die Kinder nur im *Home-based Learning* unterrichtet werden durften, waren wir sehr erleichtert als im **Juni 2022** – zu Beginn des thailändischen Schuljahres – endlich die Schulen in Präsenz öffnen durften und die Kinder zur **Normalität** zurückkehren konnten.

Sehr stolz waren wir, als wir im April 2022 das *Happy Café* eröffnen konnten und noch schöner war es, als wir im November den ersten Jugendlichen aus dem Berufsausbildungsprogramm die **Diplome** überreichen konnten! Wir danken unserem Team in Mae Sot und Brixen von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz!

- 1.200 Kinder unterrichtet
- 19.000 Hefte verteilt
- 1.875 Kinder mit Schulmilch versorgt
- 1.529 Hygienesets verteilt
- 39 Jugendliche ausgebildet
- 5.593 € in Notfallhilfe investiert
- 1.850 Menschen sensibilisiert
- 14.144 Stifte verteilt

Spendeneinnahmen 2022

- 3.550 € aus Mitgliedsbeiträgen
- 258.006 € Spendeneinnahmen
- 47.368 € aus den 5 pro Mille
- 86.593 € von Stiftungen
- 114.671 € von öffentlichen Einrichtungen

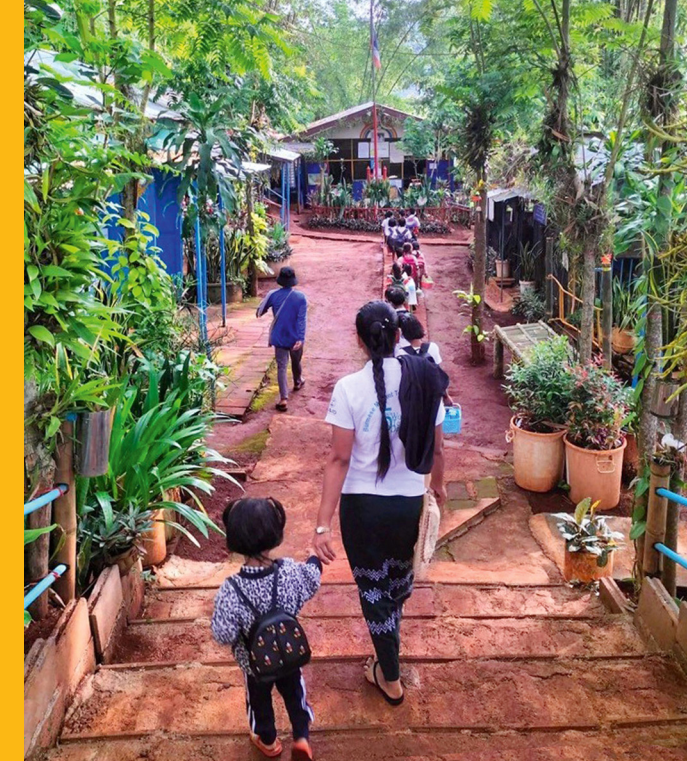
www.helfenohne Grenzen.org

A photograph of four children, two girls and two boys, standing in a row. They are all looking directly at the camera. The child on the far left is a girl with dark hair, wearing a white shirt. The child next to her is a boy with short dark hair, wearing a white shirt, with white powder smeared on his forehead and cheeks. The child next to him is a boy with short dark hair, wearing a dark shirt. The child on the far right is a boy with short dark hair, wearing a light blue shirt, with white powder on his chin. The background is a wall with large, stylized red and yellow letters, possibly 'M' and 'A'. The image has a white dotted border on the right side.

www.helfenohne Grenzen.org

www.helfenohne Grenzen.org

A photograph of three school children playing soccer in a wooded area. A girl in the foreground is kicking a soccer ball. Two other children, a boy and a girl, stand in the background watching. All three are wearing white shirts, dark skirts or pants, and face masks. The ground is dirt and there are trees in the background.



Wir bedanken uns: Amt für europäische Integration und humanitäre Hilfe der Region Trentino/Südtirol, Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt der Autonomen Provinz Bozen, Missionsamt der Diözese Bozen/Brixen, Otto per Mille Chiesa Valdese, Stiftung Südtiroler Sparkasse, Dr. Ernst Günther Brüder Stiftung, Hartmut & Ilse Schneider Foundation, Jan & Oscar Fondation, Imholz Stiftung.

- Berufsausbildungsprogramm für insgesamt 40 Jugendliche in den Bereichen Kochen/Backen, Nähen und Grafik-Mediendesign
- Durchführung von Mini-projekten und Sensibilisierungskampagnen für die burmesische Migrantengemeinschaft
- Fortführung und Unterstützung des Projekts Happy Café

